

## Poetry Prompt Nr. 10

Grundstuf

### Jürg Schubiger

\* 14.10.1936, Zürich, Schweiz

† 15.09.2014, Zürich, Schweiz

Jürg Schubiger war ein Schweizer Psychologe und Schriftsteller, der besonders für seine Kinderbücher verehrt wird. Seine Werke wurden mehrfach mit Jugendliteraturpreisen ausgezeichnet, 2008 erhielt er den Hans Christian Andersen-Preis.

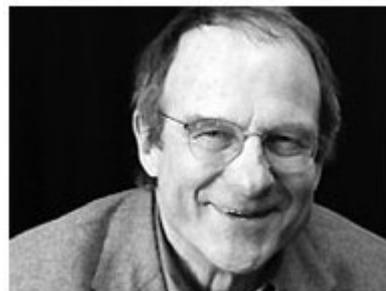


Foto: gezett.de

#### ABC

Apfelmus und Apfelbrei,  
am Ende ist das einerlei.

Butterbrote werden ranzig,  
Bagdad liegt sehr weit von Danzig.

Carlo übt, es ist zum Weinen,  
Chorgesänge mit den Seinen.

Doch bedenkt, bedenkt, ruft  
Schorsch:  
Dachs ist Dachs und Dorsch ist  
Dorsch.

Elfen sind sehr wohlgestaltet,  
Echsen wirken leicht veraltet.

Freiheit ist ein schönes Wort,  
Friede, Freude und so fort.

Gernegross sind kleine Leute,  
Grau sind Elefantenhäute.

Hektor heisst mein alter Hecht,  
Heisere versteht man schlecht.

Inseln sind beliebte Orte,  
Igel leben ohne Worte.

Jakob ist ein froher Junge,  
jauchzt aus voller Lust und Lunge.

Kauderwelsch ist schwer  
verständlich,  
kch zum Beispiel heisst unendlich.

Lügen haben kurze Beine,  
Lachsforellen haben keine.

Monster möchten uns erschrecken

Nordwärts zieht die Herde grasend,  
Nobert folgt ihr, Flöte blasend.

Oma sagt: Mein Urgrossvater  
Oskar sang im Wiener Prater.

Pappeln stehen ernst und stramm,  
Purzelbäumen fehlt der Stamm.

Quitten duften, Quellen sprudeln,  
Quallen kommen oft in Rudeln.

Rosa ist nicht ganz bei Trost,  
röstet lächelnd Tost auf Tost.

Samt und Seide trägt Susanne,  
sogar in der Badewanne.

Tom bläst Trübsal und Trombone,  
teils mit Eifer und teils ohne.

Ur- passt gut zu Wald und Kunde  
und zu Laub, sagt Kunigunde.

Vrohe schrieb mit V statt F  
Verien Frieda ihrem Chef.

Wale suchen in den Meeren  
wie verrückt nach Heidelbeeren.

Xaver schien, als er am Reck war,  
x-beliebig beug- und streckbar.

Yoga, und zwar zweimal täglich,  
you will see, das stärkt unsäglich.

Zecken haben uns befallen,  
zeigen schon den Bauch, den  
prallen.

**Genre:** ABC-Gedicht, Reimgedicht

**Task:** Gedicht zusammensetzen

**Ressourcen:** Verse A-Z, einzeln ausgeschnitten

**Vorbereitung:** Verstecken Sie die einzelnen Verse im Klassenzimmer

1. Hören Sie das Gedicht auf [lyrikline.org](https://www.lyrikline.org) mit der Klasse und stellen Sie den Autor kurz vor.
2. Bitten Sie die Kinder, die vorab versteckten Verse im Klassenzimmer zu suchen. Wer einen gefunden hat, geht zurück an den Platz. Bei einer größeren Anzahl von Kindern verdoppeln sie die entsprechende Menge einzelner Verse.
3. Bitten Sie die Kinder, die gefundenen Verse vorzulesen und fragen Sie sie, mit welchem Anfangsbuchstaben ihre Verse beginnen. Führen Sie den Begriff „ABC-Gedicht“ ein.
4. Nun können die Zettel mit den Versen gemeinsam an einem großen Tisch oder auf dem Fußboden wieder in die ursprüngliche Reihenfolge gebracht werden, nach dem ABC geordnet. Eine Variante ist, dass sich die Kinder flüsternd untereinander auf die richtige Reihenfolge verständigen müssen und sich dann in einer Reihe aufstellen.
5. Lesen Sie das Gedicht noch einmal gemeinsam.
6. Lassen Sie die Kinder eigene Reime zu ihren Namen entwickeln und setzen Sie diese zu einem Klassen-Gedicht zusammen.